

Bedienführung 5173

Einführung

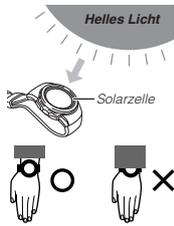
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Bitte lesen Sie gründlich diese Bedienungsanleitung, um die Uhr optimal nutzen zu können.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD., keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

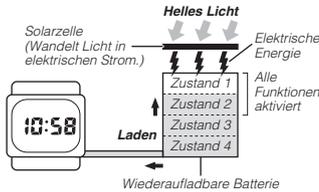
Setzen Sie die Uhr nach Möglichkeit hellem Licht aus.

Die Solarzelle der Uhr erzeugt Elektrizität, die von der Uhr in einer eingebauten Batterie (Akkuzelle) gespeichert wird. Wenn Sie die Uhr an einem Ort ablegen oder benutzen, an dem kein Licht auf die Uhr fällt, wird die Batterie allmählich entladen. Sorgen Sie dafür, dass die Uhr nach Möglichkeit dem Licht ausgesetzt ist.

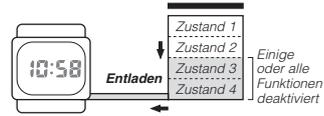
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, legen Sie sie bitte so ab, dass das Zifferblatt einer hellen Lichtquelle zugewendet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise vom Ärmel verdeckt wird, kann dies die Aufladung wesentlich reduzieren.
- Die Uhr arbeitet kontinuierlich weiter, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn Sie die Uhr im Dunkeln belassen, wird die Batterie allmählich entladen, wodurch bestimmte Uhrfunktionen deaktiviert werden. Wenn die Batterie vollständig entladen wurde, müssen die Einstellungen der Uhr nach dem Wiederaufladen neu vorgenommen werden. Um normalen Betrieb zu gewährleisten, setzen Sie die Uhr bitte möglichst dem Licht aus.



Batterie wird im Licht geladen.



Batterie entlädt sich im Dunkeln.



- Der konkrete Zustand, bei dem Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung kann eine schnelle Entladung der Batterie bewirken und Wiederaufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen vermitteln eine Vorstellung davon, welche Ladezeiten zur Erholung von einem einzigen Beleuchtungsvorgang benötigt werden.
 - Circa 5 Minuten in hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
 - Circa 8 Stunden unter einer Leuchtstoff-Raumbeleuchtung
- **Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Spannungsversorgung“ mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.**

Wenn das Display der Uhr nichts anzeigt...

- Wenn das Display nichts anzeigt, bedeutet dies, dass es von der Stromsparfunktion der Uhr ausgeschaltet wurde, um Strom zu sparen.
- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“.

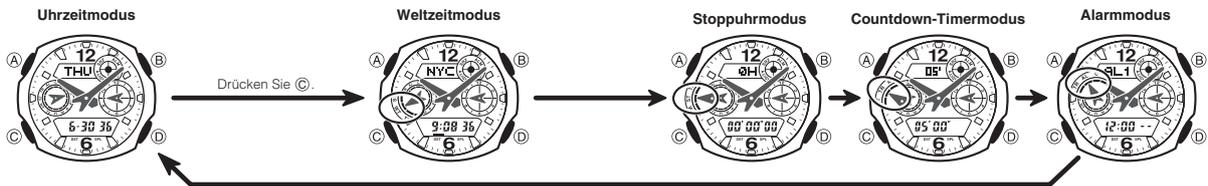
Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Anzeige-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken von (B) in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) beleuchtet für etwa eine Sekunde das Display.



Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals.

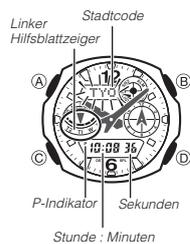
- Diese Uhr ist für den Empfang der von den Zeitsignalsendern in Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins), China (Shanghai) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgestrahlten Zeitsignale ausgelegt.
- Nähere Informationen zu etwaigen Problemen beim Empfang des Zeitsignals finden Sie unter „Behebung von Empfangsproblemen“.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit

Die Uhr passt die eingestellte Uhrzeit automatisch entsprechend dem empfangenen Zeitsignal an. Sie können Uhrzeit und Datum erforderlichenfalls auch manuell einstellen.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes eine Heimatstadt einstellen (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen). Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt einstellen“.**
- Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Einstellung der aktuellen Zeit manuell wie erforderlich vorgenommen werden. Näheres zur manuellen Zeiteinstellung finden Sie unter „Uhrzeit und Datum manuell einstellen“.
- Das Zeitsignal der Vereinigten Staaten ist in Nordamerika empfangbar. In dieser Bedienungsanleitung umfasst der Begriff „Nordamerika“ den Raum Kanada, Vereinigte Staaten (Kontinent) und Mexiko.
- Wenn Sie diese Uhr in einem Land benutzen, dessen Zeitsignal von dem der unterstützten Länder abweicht, wird möglicherweise aufgrund einer örtlichen Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt.

Heimatstadt einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblatzeiger auf T1 zeigt und im oberen Display der Stadtcode blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Wählen Sie mit (C) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den Stadtcode, den Sie als Heimatstadt einstellen möchten.

LIS, LON	: Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO	: Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH	: Athen
MOW	: Moskau
HKG, BJS, TPE	: Hongkong, Beijing, Taipei
SEL, TYO	: Seoul, Tokio
HNL	: Honolulu
ANC	: Anchorage
YVR, LAX	: Vancouver, Los Angeles
YEA, DEN	: Edmonton, Denver
MEX, CHI	: Mexiko-Stadt, Chicago
MIA, YTO, NYC	: Miami, Toronto, New York
YHZ	: Halifax
YYT	: St. Johns

3. Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen des Einstellmodus.

- Normalerweise zeigt die Uhr die richtige Zeit schon an, sobald Sie die Heimatstadt gewählt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Uhrzeit in der Regel beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell durchführen oder die Zeit manuell einstellen.
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitsignal des geeigneten Senders (über Nacht) und korrigiert anhand dieses Signals ihre Einstellungen. Näheres zum Zusammenhang zwischen Stadtcodes und Sendern finden unter „Sender“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr können Sie den Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“ entnehmen.

Zeitsignalempfang

Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

Beim automatischen Empfang führt die Uhr automatisch bis zu sechs (fünf beim chinesischen Zeitsignal) Empfangsversuche pro Tag aus. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.

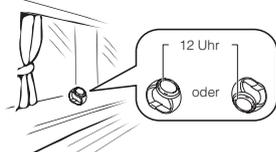
• Manueller Empfang

Beim manuellen Empfang wird der Zeitsignalempfang manuell per Knopfdruck eingeleitet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Positionieren Sie die Uhr zur Vorbereitung des Zeitsignalempfangs so, dass diese wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite des Zifferblatts auf ein Fenster zeigt. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitsignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher beim Schlafengehen abnehmen und wie in der Illustration gezeigt an einem Fenster ablegen. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.

- Sorgen Sie dafür, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.



- Unter den nachstehenden Bedingungen kann korrekter Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nah an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Pauscheinstrahlung
- Nah an Hochspannungslinien
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.
- Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich wie unten gezeigt danach, welcher Stadtcode aktuell für die Heimatstadt eingestellt ist.

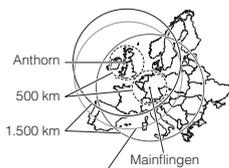
Heimatstadt-Code	Sender	Frequenz
LON, PAR, BER, ATH, LIS, MAD, ROM, STO, MOW*	Anthorn (England) Mainflingen (Deutschland)	60,0 kHz 77,5 kHz
HKG, BJS	Shangqiu (China)	68,5 kHz
TPE, SEL, TYO	Fukushima (Japan) Fukuoka/Saga (Japan)	40,0 kHz 60,0 kHz
HNL*, ANC*, LAX, DEN, CHI, NYC, YVR, YEA, MEX, MIA, YTO, YHZ, YYT	Fort Collins, Colorado (USA)	60,0 kHz

* Die von den Stadtcodes HNL, ANC und MOW abgedeckten Zonen liegen relativ weit von den Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.

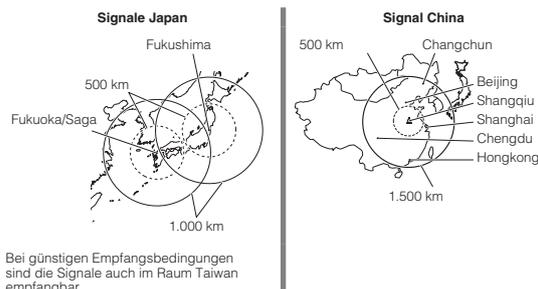
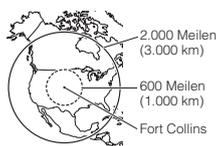
Ungefähre Empfangsbereiche

Signale UK und Deutschland



Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

Signal U.S.



Bei günstigen Empfangsbedingungen sind die Signale auch im Raum Taiwan empfangbar.

- Bei Überschreitung der nachstehend angegebenen Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 1.500 km (910 Meilen)
- Auch wenn sich die Uhr im Empfangsbereich des Senders befindet, kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Nach Stand von Juli 2010 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

Über den automatischen Empfang

Beim automatischen Empfang führt die Uhr automatisch bis zu sechs (fünf beim chinesischen Zeitsignal) Empfangsversuche pro Tag aus. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob Standardzeit oder Sommerzeit für die Heimatstadt gewählt ist.

Heimatstadt		Beginn des automatischen Empfangs (am = vormittags)					
		1	2	3	4	5	6
LON LIS	Standardzeit	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am
PAR BER MAD ROM STO	Standardzeit	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am
	Sommerzeit	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am	2:00 am
ATH	Standardzeit	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am	2:00 am
	Sommerzeit	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am	2:00 am	3:00 am
MOW	Standardzeit	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am	2:00 am	3:00 am
	Sommerzeit	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am
HKG BJS	Standardzeit	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	
TYO TPE SEL	Standardzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am
HNL ANC LAX DEN CHI NYC YVR YEA MEX MIA YTO YHZ YYT	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am

* Nächster Tag

Hinweis

- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit empfängt die Uhr das Zeitsignal nur, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Kalibrierzeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.
- Der automatische Zeitsignalempfang ist so programmiert, dass er früh am Morgen erfolgt, während Sie normalerweise noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Uhrzeitmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr beim Schlafengehen vom Handgelenk ab und legen Sie sie an einem Ort mit günstigen Empfangsbedingungen ab.
- Die Uhr empfängt das Zeitsignal täglich zwei bis 14 Minuten lang, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus eine Kalibrierzeit erreicht. Nehmen Sie im Zeitraum von 14 Minuten vor und nach einer Kalibrierzeit keine Knopfbedienung vor. Anderenfalls könnte die Genauigkeit der Kalibrierung beeinträchtigt sein.
- Bitte beachten Sie, dass der Zeitsignalempfang auf die im Uhrzeitmodus geführte aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt bezogen ist.

Manuelle Empfang durchführen



Empfang



Empfang erfolgreich



Empfang gescheitert



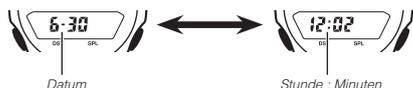
- Legen Sie die Uhr mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet auf einer stabilen Fläche ab.
- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden piept.
- Das Digitaldisplay zeigt nichts mehr an und der linke Hilfsblattzeiger bewegt sich auf **R (READY)**. Dies zeigt an, dass die Uhr den Zeitsignalempfang vorbereitet.
 - Nähere Informationen zu etwaigen Problemen finden Sie unter „Behebung von Empfangsproblemen“.
 - Der linke Hilfsblattzeiger bewegt sich auf **W (WORK)** und bleibt dort für die Dauer des laufenden Signalempfangs stehen.
 - Falls der Signalempfang nicht stabil ist, pendelt der linke Hilfsblattzeiger zwischen **W (WORK)** und **R (READY)**.
 - Stunden- und Minutenzeiger zeigen weiterhin normal die Uhrzeit an.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.
 - Wenn der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheint **GET** im oberen Display und das untere Display zeigt Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an. Die Uhr passt die eingestellte Zeit automatisch an die mit dem Signal empfangenen Informationen an.
 - Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie (A) drücken oder etwa eine bis zwei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.
 - Wenn der Empfangsversuch nicht erfolgreich war, erscheint **ERR** im oberen Display. In diesem Fall erfolgt keine Korrektur der eingestellten Zeit. Drücken Sie (A) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

Letzten Signalempfang kontrollieren

Drücken von (A) im Uhrzeitmodus zeigt Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs an. Drücken Sie erneut (A) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.



Behebung von Empfangsproblemen

Bei etwaigen Empfangsproblemen prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Zeitsignal nicht empfangbar	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben während des automatischen Empfangs einen der Knöpfe betätigt. Die Uhr befindet sich nicht im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus. Es läuft ein Countdown-Timer-Vorgang. Die Uhr befindet sich an einem Ort, an dem das Signal nicht empfangen werden kann. Tagsüber liegen oft Funkstörungen vor, die den Signalempfang beeinträchtigen können. 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie einen manuellen Empfang bei Nacht aus oder warten den nächsten automatischen Empfang ab. Rufen Sie den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus auf und versuchen Sie es erneut. Rufen Sie den Countdown-Timermodus auf und stoppen Sie den Countdown. Kontrollieren Sie, ob die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangen werden kann.
Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Uhrzeit um eine volle Stunde abweicht, stimmt eventuell die Sommerzeit-Einstellung nicht. Sie haben für die Zone, in der Sie die Uhr benutzen, einen falschen Stadtcode als Heimatstadt eingestellt. Die Grundstellungen der Zeiger stimmen nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST. Wählen Sie den richtigen Stadtcode für die Heimatstadt. Rufen Sie den Grundstellungen-Nachstellmodus auf und korrigieren Sie die Grundstellungen.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ und „Wichtige Hinweise zur funktgesteuerten Atomuhrzeit“.

Weltzeit



Aktuell gewählte Weltzeitstadt

Aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt

- Die Weltzeit zeigt digital die aktuelle Ortszeit von einer von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an. Die Heimatstadt und die aktuell gewählte Weltzeitstadt können mühelos gegeneinander ausgetauscht werden.
- Wenn Sie den Weltzeitmodus aufrufen, erscheinen zuerst der aktuelle Monat und Tag der Weltzeitstadt. Nach etwa einer Sekunde erscheint dann die aktuelle Ortszeit.
 - Die im Weltzeitmodus geführte Uhrzeit ist mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Uhrzeit des Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der richtige Stadtcode für die Heimatstadt eingestellt ist. Kontrollieren Sie auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
 - Die Uhrzeiten des Weltzeitmodus werden über die Zeitverschiebung gegenüber UTC berechnet. Näheres zu den unterstützten Zeitverschiebungen gegenüber UTC finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

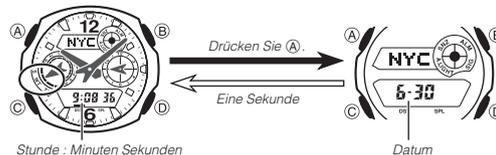
Rechter Hilfsblattzeiger

Der rechte Hilfsblattzeiger zeigt in allen Modi die aktuelle Stunde in der Weltzeitstadt an.

- Der rechte Hilfsblattzeiger führt in 12 Stunden eine Umdrehung aus.

Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (D) durch die verfügbaren Stadtcodes (Zeitzone). Durch Gedrückthalten des Knopfes erhöht sich die Geschwindigkeit.
- Wenn der gewünschte Stadtcode (Zeitzone) gewählt ist, können Sie mit (A) das Datum aufrufen. Nach etwa einer Sekunde wechselt die Uhr wieder auf die reguläre Uhrzeit.



Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie zum Umschalten zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) etwa drei Sekunden lang (A) gedrückt.



Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Damit wird die Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten pendeln, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie sie zur neuen Heimatstadt machen.
- Näheres darüber, welche Stadtcodes den Zeitsignalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimatstadt einstellen“.

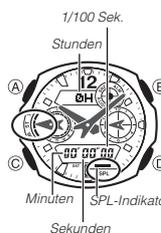
Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.

- Halten Sie (A) und (B) gedrückt, bis die Uhr piept.

- Dies macht die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt zur Heimatstadt und Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich zur aktuellen Uhrzeit der betreffenden Stadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 gewählte gewesene Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Inhalte von oberem und unterem Display ändern sich entsprechend.
- Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, nun als die Weltzeitstadt angezeigt wird.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der digitale Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und beginnt wieder mit Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Stoppuhr-Messung läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Startzeit im Bereich von einer Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Sie können auch eine Wiederholungsfunktion zuschalten, die den Countdown automatisch mit der Startvorgabe neu startet, wenn der Countdown Null erreicht.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Countdown-Timermodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

Countdown-Timer benutzen

Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von (D) im Countdown-Timermodus.

- Wenn der Countdown sein Ende erreicht und die Wiederholungsfunktion nicht zugeschaltet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Wenn der Alarm gestoppt hat, wird die Countdownzeit automatisch auf ihre Startvorgabe zurückgesetzt.
- Wenn die Wiederholungsfunktion eingeschaltet ist, startet der Countdown beim Erreichen von Null ohne anzuhalten wieder neu. Wenn der Countdown Null erreicht, wird dies durch einen Alarm gemeldet. Nach acht Durchgängen setzt der Wiederholbetrieb aus und der Countdown stoppt.
- Die aktuelle Nummer des Durchgangs (1 bis 8) kann im unteren Display abgelesen werden.
- Ein bereits laufender Countdown läuft weiter, auch wenn Sie den Countdown-Timermodus verlassen.
- Um einen laufenden Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken Sie dann (A). Dies stellt die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurück.

Countdown-Startvorgabe und Wiederholungsfunktion einstellen



- Halten Sie (A) gedrückt, während im Countdown-Timermodus die Countdown-Startvorgabe im Display angezeigt ist, bis nach etwa drei Sekunden die Minutenstellen der Countdown-Startvorgabe zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
 - Falls keine Countdown-Startvorgabe angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte nach dem Vorgehen unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Schalten Sie das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter, um die jeweils zu ändernde Einstellung zu wählen.



- Führen Sie je nach der im Display gewählten Einstellung die entsprechende nachstehende Bedienung aus.
 - Ändern Sie die blinkende Startvorgabe mit (D) (+) und (B) (-).
 - Drücken Sie bei im Display blinkender Wiederholungsfunktion-Ein/Aus-Einstellung (ON) oder (OFF) Knopf (D), um die Wiederholungsfunktion ein- (ON) bzw. auszuschalten (OFF).
- Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.
 - Der Wiederholungsfunktion-Ein-Indikator (A) erscheint im oberen Display, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
 - Häufige Benutzung der Wiederholungsfunktion und des Alarms kann die Batterie entladen.

Alarmer



Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt bei Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton. Einer der Alarmer ist ein Schlummeralarm, während die anderen vier einmalige Alarmer sind.

Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, d.h. die Anzeigen AL1, AL2, AL3 und AL4 für die einmaligen Alarmer und SNZ für den Schlummeralarm. Die Anzeige des Stundensignals ist mit SIG gekennzeichnet.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

Eine Alarmzeit einstellen

- Schalten Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



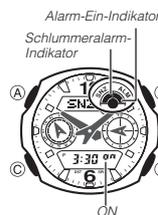
- Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.
- Drücken Sie (C) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteinstellung.
- Ändern Sie die blinkende Einstellung mit (D) (+) und (B) (-).
- Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Alarmerbetrieb

Zur voreingestellten Zeit ertönt unabhängig vom Modus, auf den die Uhr geschaltet ist, für 10 Sekunden ein Alarmton. Im Falle des Schlummeralarms wird die Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie ihn abschalten ausgegeben.

- Der Alarm- und Stundensignalebetrieb ist auf die im Uhrzeitmodus geführte aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt bezogen.
- Zum vorzeitigen Stoppen des Alarmtons genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
- Wenn Sie während des 5-Minuten-Intervalls zwischen zwei Schlummeralarmen eine der folgenden Bedienungen ausführen, wird der aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
 - Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige
 - Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige

Einen Alarm ein- und ausschalten



- Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm.
- Drücken Sie (A) zum Ein- bzw. Ausschalten des Alarms.
 - Durch Einschalten eines Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4 oder SNZ) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in dessen Alarmanzeige.
 - Wenn aktuell einer der Alarmer eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
 - Der Schlummeralarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarmtons und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Stundensignal ein- und ausschalten

Stundensignal-Ein-Indikator



- Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (SIG).
- Drücken Sie (A), um es ein- bzw. auszuschalten.
 - Bei eingeschaltetem Stundensignal wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

Beleuchtung

Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator



Für bessere Ablesbarkeit im Dunkeln wird das Zifferblatt der Uhr von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss diese eingeschaltet sein (angezeigt durch den Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator).
- Weitere wichtige Informationen zur Benutzung der Beleuchtung finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Beleuchtung“.

Das Display manuell beleuchten

- Drücken von (B) in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) schaltet die Beleuchtung für etwa eine Sekunde ein.
- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.

Über die Beleuchtungsautomatik

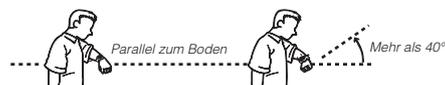
Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie nachstehend beschrieben ausrichten.

Bitte beachten Sie, dass diese Uhr mit „Full Auto LED Light“ ausgestattet ist, durch das die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn die Helligkeit der Umgebung unter einer bestimmten Schwelle liegt. In hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.

- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Während eines laufenden Signalempfangs

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

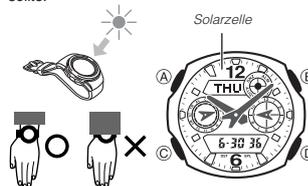
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen ein Unfall oder eine Verletzung möglich sind. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik nicht erschrecken oder abgelenkt werden.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und unvorhergesehenes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

- Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) bzw. auszuschalten (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator nicht angezeigt).
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik wird in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator im Display angezeigt.

Spannungsversorgung

Die Uhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgestattet, die mit dem von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die Illustration zeigt, wie die Uhr zum Aufladen positioniert werden sollte.



- Beispiel:** Richten Sie die Uhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle gerichtet ist.
- Die Illustration zeigt die Ausrichtung am Beispiel einer Uhr mit Resinarmband.
 - Bitte beachten Sie, dass die Ladeeffizienz abnimmt, wenn die Solarzelle teilweise durch die Kleidung usw. verdeckt ist.
 - Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise vom Ärmel verdeckt wird, kann dies die Aufladung wesentlich reduzieren.

Wichtig!

- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die wiederaufladbare Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle), die mit Strom von einer Solarzelle aufgeladen wird, so dass ein regelmäßiges Auswechseln der Batterie nicht erforderlich ist. Nach langem Gebrauch kann die Akkuzelle aber das Vermögen einbüßen, eine volle Ladung zu erreichen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Akkuzelle nicht mehr vollständig geladen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder CASIO-Vertrieb, um sie auszuwechseln zu lassen.
- Versuchen Sie nicht, die Akkuzelle der Uhr selbst auszuwechseln. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen werden auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgesetzt, wenn die Batterie auf Zustand 5 (C: Charge) absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, einer vollständigen Entladung der Akkuzelle vorzubeugen.

Ladezustandsanzeige und Erholungsmodus-Anzeige

Die Ladezustandsanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkuzelle an.

Ladezustandsanzeige



Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert
3 (L)		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert
4 (C: Charge)		Außer Uhrzeit alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert
5 (C: Charge)		Alle Funktionen deaktiviert

- Der blinkende -Indikator bei Zustand 3 (L) weist darauf hin, dass die Batterieladung sehr niedrig ist und die Uhr umgehend in hellem Licht wieder aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 (C: Charge) sind alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Ladung wieder Zustand 2 (M) erreicht, nachdem sie auf Zustand 5 (C: Charge) abgesunken war, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, Datum und die weiteren Einstellungen neu ein.
- Die Display-Indikatoren erscheinen wieder, wenn die Batterie von Zustand 5 (C: Charge) auf Zustand 2 (M) aufgeladen wird.
- Der für die Heimatstadt eingestellte Stadtcode wechselt automatisch auf **TYO** (Tokio), wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (C: Charge) absinkt. Bei dieser Heimatstadt-Einstellung ist die Uhr für den Empfang der Zeitsignale von Japan konfiguriert. Wenn Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, müssen Sie die Heimatstadt nach jedem Absinken der Batterieladung auf Zustand 5 (C: Charge) neu auf die jeweilige Zeitzone einstellen.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.

Batterie-Erholungsmodus-Indikator



- Bei häufiger Benutzung der Display-Beleuchtung oder des Piepers erscheint im oberen Display möglicherweise der Erholungsindikator **R** (Recover), was anzeigt, dass die Uhr in den Batterie-Erholungsmodus eingetreten ist. Im Batterie-Erholungsmodus sind Zifferblattbeleuchtung, Alarm, Countdown-Timeralarm, Zeitsignal und der gesamte Zeigerbetrieb deaktiviert. Die Uhrzeit läuft intern weiter und die reguläre Uhrzeit und Funktion setzen wieder ein, sobald sich die Batterie auf ein normales Niveau erholt hat und der **R**-Indikator erlischt.
- Falls **R** häufig erscheint, reicht wahrscheinlich die Restladung nicht mehr aus. Setzen Sie die Uhr zum Laden eine Zeitlang hellem Licht aus.

Wichtige Hinweise zum Laden

Unter bestimmten Ladebedingungen kann die Uhr sehr heiß werden. Legen Sie die Uhr zum Aufladen möglichst nicht an einem der nachstehend beschriebenen Orte ab. Bitte beachten Sie auch, dass das Flüssigkristalldisplay vorübergehend schwarz werden kann, wenn Sie die Uhr sehr heiß werden lassen. Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen.

Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

Leitfaden zum Aufladen

Nach einer vollständigen Aufladung bleibt die Uhrzeit etwa sechs Monate lang aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Zeitdauer, die die Uhr täglich dem Licht ausgesetzt ist, um jeweils ausreichenden Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungszeit
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten.
- Häufiges Laden im Licht verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die ungefähre Belichtungszeit, die jeweils erforderlich ist, um die Batterie auf einen höheren Ladezustand aufzuladen.

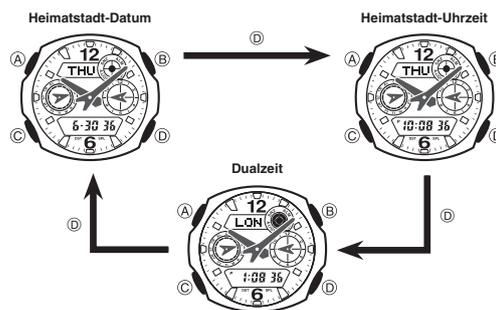
Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungszeit				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Std.		21 Std.	6 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		6 Std.		78 Std.	21 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)		10 Std.		126 Std.	34 Std.
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)		106 Std.		---	---

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.

Uhrzeit

Sie können Uhrzeit und Datum der Heimatstadt im Uhrzeitmodus manuell einstellen. Sie können auch simultan die aktuelle Ortszeit einer anderen Zeitzone anzeigen, indem Sie eine Dualzeitstadt einstellen.

- Näheres zum Wählen einer Dualzeitstadt finden Sie unter „Dualzeitstadt festlegen“.
- Drücken von **D** im Uhrzeitmodus schaltet das untere Display durch die unten gezeigten Anzeigen.



Lesen Sie dies vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum!

Die Uhr ist mit einer Reihe von Stadtcodes vorprogrammiert, die jeweils die Zeitzone repräsentieren, in der die betreffende Stadt gelegen ist. Beim Einstellen der Uhrzeit ist wichtig, dass Sie zuerst den richtigen Stadtcode für die Heimatstadt (Stadt der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einstellen. Falls für Ihren Ort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, wählen Sie bitte den Stadtcode des Ortes in derselben Zeitzone.

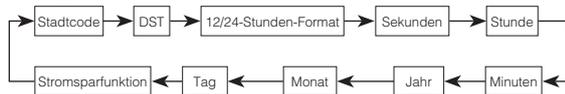
- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten für alle Weltzeit-Stadtcodes und die Dualzeitstadt mit Bezug auf die Uhrzeit- und Datumseinstellungen des Uhrzeitmodus angezeigt werden.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblattzeiger auf T1 zeigt und im oberen Display der Stadtcode blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
- Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt die Heimatstadt, bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Nähere Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

3. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen mit (C) das Blinken wie unten gezeigt weiter.



4. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit (D) oder (B) geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	Zwischen Auto-DST (AUTO) und Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	(D) drücken.
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf 00 rücksetzen	(D) drücken.
10:00	Stunde oder Minuten ändern	Use (D) (+) und (B) (-) verwenden.
2011.6.30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) drücken.
PS ON	Stromsparfunktion zwischen ein (ON) und aus (OFF) umschalten	(D) drücken.

- Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen des Einstellmodus.
 - Näheres zur Sommerzeit-Einstellung finden Sie unter „Sommerzeit-Einstellung ändern“. Näheres zur Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“.
 - Auto DST (AUTO) kann nur gewählt werden, wenn als Stadtcode für die Heimatstadt LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT gewählt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
 - Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

- Im 12-Stunden-Format werden Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 abends mit einem P-Indikator (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte) links neben den Stundenstellen und Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 morgens ohne Indikator angezeigt.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Sommerzeit (DST)

- Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.
- Die Zeitsignale der Sender Mainflingen (Deutschland), Anthon (England) und Fort Collins (Vereinigte Staaten) enthalten sowohl Standardzeit- als auch DST-Daten. Wenn Auto DST eingeschaltet ist, nimmt die Uhr die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) anhand dieser Signale automatisch vor.
- Die von den Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga in Japan ausgestrahlten Zeitsignale enthalten zwar ebenfalls Sommerzeitdaten, in Japan wurde aber bislang keine Sommerzeit eingeführt (Stand 2010).
 - Auto DST (AUTO) ist als Werksvorgabe vorgegeben, wenn LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Stadtcode für die Heimatstadt gewählt ist.
 - Wenn das Zeitsignal in Ihrem Gebiet nicht normal empfangen werden kann, empfiehlt es sich, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblattzeiger auf T1 zeigt und im oberen Display der Stadtcode blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie (C). Die DST-Einstellanzeige erscheint.
- Schalten Sie mit (D) wie unten gezeigt durch die DST-Einstellungen.



- Drücken Sie zweimal (A), um den Einstellmodus zu schließen, wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist.
 - Der DST-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Dualzeit

Die Dualzeit ermöglicht es, zusätzlich zur aktuellen Uhrzeit der Heimatstadt auch die Ortszeit einer als „Dualzeitstadt“ bezeichneten Stadt aus einer anderen Zeitzone anzuzeigen. Diese Funktion ist praktisch für Geschäftsleute und andere, die stets die Uhrzeiten von zwei verschiedenen Zeitzonen im Auge behalten möchten.

- Näheres dazu, wie die aktuelle Ortszeit der Dualzeitstadt im unteren Display angezeigt wird.

Dualzeitstadt festlegen

Aktuell gewählte Dualzeitstadt

Linker Hilfsblattzeiger



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblattzeiger auf T1 zeigt und im oberen Display der Stadtcode blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie erneut (A). Der linke Hilfsblattzeiger bewegt sich auf T2 und im oberen Display beginnt der aktuell für die Dualzeitstadt eingestellte Stadtcode zu blinken. Dies ist die Dualzeitstadt-Wahlanzeige.
- Schalten Sie mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Korrektur der Zeigergrundstellungen

Stunden- und Minutenzeiger der Uhr können ausdriften, wenn sie starkem Magnetismus oder Stößen ausgesetzt sind. Die Uhr ist so ausgelegt, dass die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger jede Stunde automatisch korrigiert werden, um ein Ausdriften im Bereich von -55 Minuten bis +5 Minuten zu unterdrücken.

- Sie können die automatische Korrektur von Stunden- und Minutenzeiger auch manuell auslösen.
- Wenn der Stellungsfehler den Bereich von -55 Minuten bis +5 Minuten überschreitet, können Sie die automatische Korrektur der Zeigerstellungen manuell auslösen oder die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger manuell korrigieren.
- Wenn die Hilfsblattzeiger ausgedriftet sind, müssen deren Grundstellungen manuell korrigiert werden.

Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen starten



Halten Sie im Uhrzeitmodus (D) gedrückt, bis nach etwa sechs Sekunden H-SET im oberen Display zu blinken beginnt.

- Bitte beachten Sie, dass H-SET schon etwa drei Sekunden nach dem Drücken von (D) im oberen Display erscheint, der Knopf ist aber weiter gedrückt zu halten, bis H-SET zu blinken beginnt. Das Blinken von H-SET zeigt an, dass die automatische Korrektur der Stunden- und Minutenzeiger-Grundstellungen angefangen ist.

- Die automatische Korrektur der Stunden- und Minutenzeiger-Grundstellungen nimmt etwa dreieinhalb Minuten in Anspruch. Bitte nehmen Sie während dieser Zeit keine andere Bedienung an der Uhr vor.

- Wenn die automatische Korrektur beendet ist, kehrt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Die automatische Korrektur kann nicht ausgelöst werden, wenn die Uhr auf den Countdown-Timermodus geschaltet ist oder ein Countdown-Timervorgang läuft.
- Durch Drücken von (D) kann die laufende automatische Korrektur abgebrochen werden. Dies schaltet auf den Uhrzeitmodus zurück.

Grundstellungen manuell nachstellen

Korrekte Hilfsblattzeiger-Stellungen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (D) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden H-SET im oberen Display erscheint und „Sub“ im unteren Display blinkt.

- Die Grundstellungen der Hilfsblattzeiger sind richtig eingestellt, wenn sich der linke Hilfsblattzeiger auf C (Charge) und der rechte Hilfsblattzeiger auf 12 bewegt. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie bitte mit (B) die Grundstellung des linken und mit (D) die Grundstellung des rechten Hilfsblattzeigers.

- Vergewissern Sie sich, dass die Grundstellungen beider Hilfsblattzeiger stimmen, und drücken Sie (C).
 - Dies schaltet auf manuelles Nachstellen der Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger.
 - Die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger stimmen, wenn sie auf 12 Uhr zeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Grundstellungen bitte mit (D) (+) und (B) (-) wie erforderlich richtig ein.
 - Wenn Sie hier (C) drücken, schaltet dies zur Einstellung am Anfang von Schritt 2 zurück.

Korrekte Stunden- und Minutenzeiger-Stellungen



- Wenn alle Korrekturen wunschgemäß erfolgt sind, schalten Sie mit (A) in den Uhrzeitmodus zurück.
 - Nach erfolgter Korrektur der Zeigergrundstellungen legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit gutem Empfang des Zeitsignals ab und führen Sie einen manuellen Empfang durch. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält nähere Beschreibungen und technische Informationen zum Betrieb der Uhr.
Er enthält darüber hinaus wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu einzelnen Merkmalen und Funktionen der Uhr.

Stromsparfunktion



Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Zeiger und Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten	Linker Hilfsblattzeiger: PS; rechter Hilfsblattzeiger: „12“; andere Zeiger: Normal; Display: Leer	Außer Displays alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Linker Hilfsblattzeiger: PS; andere Zeiger: Stehen auf 12 Uhr; Display: Leer	Automatischer Empfang, Pieperton, Beleuchtung und Display deaktiviert

- Wenn die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung getragen wird, tritt sie möglicherweise in den Schlafzustand ein.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in den Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.

Schlafzustand aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
 - Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden der linke Hilfsblattzeiger auf T1 zeigt und im oberen Display der Stadtcode blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie neunmal (C), woraufhin PS im oberen Display erscheint und **PS** oder **PSF** im unteren Display blinkt. Dies ist die **PS/PSF**-Anzeige der Stromsparfunktion.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein (**PS**) und aus (**PSF**).
4. Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Durch starke elektrostatische Aufladung kann die Zeiteinstellung unstimmig werden.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch können Faktoren wie Schwankungen im Reflexionsvermögen der Ionosphäre und eine Verlagerung der Ionosphäre in größere Höhe durch jahreszeitliche atmosphärische Schwankungen oder die Tageszeit den Empfangsbereich des Signals beeinflussen und den Empfang vorübergehend unmöglich machen.
- Auch wenn das Zeitsignal normal empfangen wird, kann die Zeiteinstellung unter bestimmten Bedingungen um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Einstellung der aktuellen Uhrzeit anhand des Zeitsignals hat Priorität über jede manuell vorgenommene Zeiteinstellung.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Zeitsignals nicht mehr möglich.
- Die Uhr ist für den Empfang von Signalen geeignet, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang von sowohl Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitsignals und wenn die Uhrzeit nach dem Signalempfang nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte die aktuellen Stadtcode- und Sommerzeit-Einstellungen.
- Die eingestellte Heimatstadt wechselt automatisch auf die Anfangsvorgabe **TYO** (Tokio), wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (C: Charge) absinkt oder die wiederaufladbare Batterie ausgewechselt wird. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein.

Sender

Welches Zeitsignal von der Uhr empfangen wird, richtet sich nach der aktuell eingestellten Heimatstadt.

- Wenn eine US-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus den Vereinigten Staaten (Fort Collins) gesendete Zeitsignal.
- Wenn die japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga) gesendete Zeitsignal.
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr die aus Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) gesendeten Zeitsignale.
- Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus China (Shangqiu) gesendete Zeitsignal.
- Wenn die Heimatstadt auf **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW** (bei denen sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangen werden kann) eingestellt ist, versucht die Uhr zuerst wieder das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach dem Wählen der Heimatstadt versucht die Uhr zunächst den am nächsten gelegenen Sender zu empfangen (Anthorn bei **LIS, LON, Mainflingen** bei **MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** und **MOW**).

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie eine blinkende Einstellung länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Schnellgang

- Die Knöpfe (D) und (E) dienen in verschiedenen Einstellmodi zum Verstellen der Zeiger. In den meisten Fällen wechselt der damit bewegte Zeiger auf Schnellgang, wenn Sie den entsprechenden Knopf gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Weltzeit- oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen der Anzeige angezeigt waren.

Uhrzeit

- Wenn die Sekunden auf **59** rückgesetzt werden, während der aktuelle Zählwert im Bereich von 30 bis 59 liegt, erhöht sich die Zahl der Minuten um 1. Bei Zählwerten im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **59** rückgesetzt, ohne dass sich die Zahl der Minuten ändert.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterieladung ist auf Zustand 5 (C: Charge) abgesunken.
- Bei allen Stadtcodes im Uhrzeit- und Weltzeitmodus wird die aktuelle Uhrzeit mit Bezug auf die Uhrzeit-Einstellung der Heimatstadt entsprechend der koordinierten Weltzeit (UTC) berechnet.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen Sie die Uhr möglichst nicht auf der Innenseite des Handgelenks. Anderenfalls kann die Beleuchtungsautomatik unnötig ansprechen und dadurch die Batteriebetriebszeit verkürzen. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen, sollten Sie die Beleuchtungsautomatik ausschalten.

Über 15 Grad zu hoch

- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Die Beleuchtung schaltet sich nach etwa einer Sekunde wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf sich. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung eventuell nicht nach einer Sekunde ein, wenn Sie sie mit dem Zifferblatt auf sich richten. Dies bedeutet also nicht notwendigerweise einen Defekt der Beleuchtungsautomatik.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.



Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/ Sommerzeit; simultane Heimatstadt/Dualzeitstadt-Anzeige

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden)

Zeitsignalempfang: 6 automatische Empfangsversuche pro Tag (nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt) (fünf Versuche pro Tag beim Signal von China); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale:

Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz);
Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz);
Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzone) und koordinierte Weltzeit

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit; Vertauschen von Heimatstadt/Weltzeitstadt

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodus: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sek.

Eingabebereich: 1 Min. bis 60 Min. (1-Minuten-Schritte)

Sonstige: Wiederholfunktion

Alarmer: Vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm; Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); Beleuchtungsautomatik (Full Auto LED Light, nur im Dunkeln wirksam)

Sonstige: Stromsparfunktion; automatische stündliche Grundstellungen-Korrektur bei Stunden- und Minutenzeiger

Spannungsversorgung: Solarzelle und wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle)

- Ungefähre Batteriebetriebszeit: 6 Monate (von voller Ladung auf Zustand 5 (C: Charge)) unter folgenden Bedingungen:
- Uhr keinem Licht ausgesetzt
 - Intern geführte Uhrzeit
 - 18 Std. pro Tag Display eingeschaltet, 6 Std. pro Tag Schlafzustand
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag
 - 4 Min. Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten.

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
MIA	Miami	-5
YTO	Toronto	-5
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	0
MAD	Madrid	0
PAR	Paris	0
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	+1
STO	Stockholm	+1
ATH	Athens	+1
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	+2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	+8
TPE	Taipei	+8
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- Based on data as of December 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.